

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

August 2017

Bestell-Nr.: H223 2017 08

Herausgabe: 20. Dezember 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2017
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2017 nach Häfen
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftpflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2017							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	64,2	1 753,2	75,2	309,9	2,8	22,2	35,4	5,8
2	darunter: Fährverkehr	4,6	629,9	x	x	x	x	x	x
3	Februar	103,9	1 584,1	66,0	265,3	11,2	x	39,1	0,5
4	darunter: Fährverkehr	8,6	639,7	x	x	x	x	x	x
5	März	103,1	1 894,0	63,8	284,5	10,5	9,5	34,1	3,0
6	darunter: Fährverkehr	9,3	693,6	x	x	x	x	x	x
7	April	117,6	1 858,8	77,0	249,6	2,7	22,6	36,3	2,3
8	darunter: Fährverkehr	4,6	636,8	x	x	x	x	x	x
9	Mai	62,5	1 773,0	89,3	213,3	12,0	21,7	40,8	13,2
10	darunter: Fährverkehr	4,5	703,2	x	x	x	x	x	x
11	Juni	126,3	1 823,4	92,4	259,8	28,8	24,6	29,2	8,0
12	darunter: Fährverkehr	6,6	660,5	x	x	x	x	x	x
13	Juli	171,9	1 576,1	75,6	278,8	21,6	21,4	41,9	4,0
14	darunter: Fährverkehr	6,0	608,7	x	x	x	x	x	x
15	August	189,0	1 528,5	94,6	242,8	22,4	11,1	54,7	13,0
16	darunter: Fährverkehr	6,0	562,3	4,8	x	x	x	x	x
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	938,5	13 791,0	633,8	2 103,8	112,0	132,9	311,4	49,7
26	darunter: Fährverkehr	50,1	5 134,7	4,8	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	August		Januar - August		Zu- bzw. Abnahme Januar - August 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017	1 000 t	
						%	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	77,8	189,0	907,9	938,5	30,6	3,4
2	Rostock	1 465,3	1 528,5	14 429,1	13 791,0	- 638,1	- 4,4
3	Stralsund	73,4	94,6	567,7	633,8	66,1	11,6
4	Wismar	190,8	242,8	2 112,9	2 103,8	- 9,1	- 0,4
5	Greifswald	-	22,4	55,3	112,0	56,7	102,6
6	Wolgast	5,8	11,1	90,3	132,9	42,7	47,2
7	Vierow	52,0	54,7	354,6	311,4	- 43,2	- 12,2
8	Übrige Häfen	6,6	13,0	88,7	49,7	- 39,0	- 44,0
9	Insgesamt	1 871,8	2 156,0	18 606,4	18 073,1	- 533,3	- 2,9

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		August 2017					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	83	505	3	113	86	618
2	Rostock	664	4 432	109	742	773	5 174
3	Stralsund	6	17	18	82	24	99
4	Wismar	51	221	34	108	85	328
5	Greifswald	7	28	-	-	7	28
6	Wolgast	2	4	2	9	4	13
7	Vierow	6	15	11	36	17	51
8	Übrige Häfen	68	14	3	11	71	25
9	Insgesamt	887	5 237	180	1 099	1 067	6 336
10	Januar bis August	6 099	41 660	1 285	8 319	7 384	49 978

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2017 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	9 232	98 878	-	-	593
2	Februar	7 748	125 022	-	-	2 226
3	März	11 332	111 278	-	-	5 656
4	April	24 272	194 040	-	-	7 695
5	Mai	28 220	323 327	-	526	11 952
6	Juni	32 823	407 633	-	947	16 983
7	Juli	72 794	656 285	-	1 446	20 873
8	August	50 215	508 066	-	1 883	24 836
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	236 636	2 424 529	-	4 802	90 814
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 3,8	12,5	-	2,2	- 12,0

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	August		Januar - August		Zu- bzw. Abnahme Januar - August 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	52 105	50 215	246 073	236 636	- 9 437	- 3,8
2	Rostock	472 010	508 066	2 155 136	2 424 529	269 393	12,5
3	Ueckermünde	1 670	1 883	4 700	4 802	102	2,2
4	Usedomer Häfen	28 318	24 836	103 203	90 814	- 12 389	- 12,0
5	Insgesamt	554 103	585 000	2 509 112	2 756 781	247 669	9,9

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	August		Januar - August		Zu- bzw. Abnahme Januar - August 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	652	54	1 298	456	- 842	- 64,9
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	274 180	291 342	1 251 685	1 379 627	127 942	10,2
	darunter aus						
3	Dänemark	158 832	167 209	728 488	829 566	101 078	13,9
4	Polen	18 356	15 782	63 254	55 748	- 7 506	- 11,9
5	Schweden	76 894	81 302	370 359	397 654	27 295	7,4
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	279 271	293 604	1 256 129	1 376 698	120 569	9,6
	darunter nach						
7	Dänemark	132 636	136 124	633 759	702 774	69 015	10,9
8	Polen	15 838	16 374	60 981	66 653	5 672	9,3
9	Schweden	72 511	74 417	353 694	347 786	- 5 908	- 1,7
10	Insgesamt	554 103	585 000	2 509 112	2 756 781	247 669	9,9